

Eja, laßt uns singen

T: Guido M. Dreves 1886

M: Joseph Mohr, Psalterlein 1891

E - ja, laßt uns sin - gen, laßt aus fro - her Brust
all - um - her es klin - gen von des Mai - en Lust: von des Mai - en
Kro - ne von der Jung - frau klar, die bei Got - tes Thro - ne
hell strahlt im - mer - dar: A - ve Frau, viel ho - he, dir zu Dienst ich
bin, sü - ße, se - lig fro - he Mai - en - kö - ni - gin!

2. Ist ein Mai gewesen je so wonniglich,
je so auserlesen, der sich dir verglich,
dir, die uns geboren Jesum wunderbar,
ihn, ohn' den verloren alles Erdreich war:
Ave, Frau, viel hohe, dir zu Dienst ich bin,
süße, selig frohe Maienkönigin!
3. Maienblüte bringet holde Frucht uns ein,
Morgenrot sich schwinget vor der Sonne Schein;
Maitag froh erglommen vor der Kunft des Herrn,
sei uns hoch willkommen, leucht uns Morgenstern!
Ave, Frau, viel hohe, dir zu Dienst ich bin,
süße, selig frohe Maienkönigin!